

Version 11.1

Aktualisieren von vorherigen Versionen

1. alle Pulte:

Bitte beachten Sie, dass Titan 10 (und künftige Versionen) nicht auf Tiger Touch und Pearl Expert der ersten Serie läuft. Für diese ist ein Hardware-Upgrade auf die ‚Pro‘-Version erforderlich (neuer Prozessor, neues Motherboard etc.). Außerdem benötigen alle Pulte nun 4GB RAM und eine mindestens 40GB große SSD-Festplatte. Bitte setzen Sie sich mit Avolites oder Ihrem Avolites-Vertrieb für weitere Informationen in Verbindung.

2. Pulte bis Version 11.0:

Bevor an der Software Änderungen – wie etwa ein Upgrade – vorgenommen werden, sichern Sie zunächst Ihre Shows und ggf. weitere Daten (Personalities etc.). Es steht ein weitgehend automatisierter Upgrade-Mechanismus zur Verfügung. Die dafür erforderlichen Daten können Sie von <http://www.avolites.com/software/latest-version> herunterladen. Die optionale System-Wiederherstellung (Recovery) enthält auch wesentliche Updates für das Betriebssystem, die die Stabilität und Bedienbarkeit der Software verbessern. U.a. kann nun auch mehr Arbeitsspeicher verwendet werden, was sich insbesondere bei großen Shows positiv auswirkt. Dieser Wechsel erfordert allerdings auch eine neue Lizenzierung sowohl für Titan 11.1 als auch jede ältere Version, die nach dem Update gestartet wird.

Bitte berücksichtigen Sie die erforderliche Zeit für die neue Lizenzierung!

Muss man danach wieder auf eine ältere Version umsteigen, so ist eine Komplettinstallation (Full Recovery) erforderlich, nach der wieder die Lizenz zu erneuern ist. Wenn vorhanden, kann man auch die frühere Lizenz verwenden (also die vor der Installation von Version 11.1).

Version 11.1 gibt es auch als kleines Upgrade-Installationspaket, welches einfach auf die bestehende Software installiert wird (Tools → Additional Programs → Titan Installers). Dabei ist keine neue Lizenzierung erforderlich.

3. PC, alle Versionen (für Titan One, Simulator und Titan Mobile):

Ab Version 7.0 wird Windows XP und Vista nicht mehr unterstützt. Vorausgesetzt wird nun mindestens Windows 7 (das betrifft auch den Personality Builder).

Sichern Sie zunächst Ihre Shows und Personalities, bevor Sie mit dem Upgrade beginnen. Das Upgrade ist wie von anderen Programmen gewohnt zu installieren: laden Sie das Paket Titan PC Suite von <http://www.avolites.com/software/latest-version> herunter, schließen Sie die Pult-Software (wenn nicht bereits geschehen), starten Sie per Doppelklick das Installationsprogramm, und folgen Sie den Anweisungen. Nach erfolgter Installation muss der Computer neu gestartet werden.

Verbesserungen:

1. Web Installer für den Recovery Creator

Der Recovery Creator wird nun nicht mehr als ein großes Paket angeboten, sondern ist ein relativ kleines Programm, das erst bei der Ausführung die erforderlichen Daten aus dem Internet herunterlädt. Beim Starten des Web Installers stehen drei Optionen zur Auswahl.

- *Install from Internet:* Damit werden die erforderlichen Dateien heruntergeladen und direkt der Recovery Stick erstellt. Wird der

Download oder die Internet-Verbindung unterbrochen, so wird der Download beim nächsten Start fortgesetzt.

- *Download without Installing:* Damit werden die Dateien heruntergeladen, aber noch kein Recovery Stick erstellt. Dies kann man später erledigen und benötigt dann keine Internet-Verbindung. Auch bei dieser Option wird der Download nach Unterbrechung ggf. fortgesetzt.
- *Install from Local Directory:* Damit kann man mit den vorher heruntergeladenen Dateien einen Recovery Stick erstellen; eine Verbindung ins Internet ist nicht erforderlich.

Die Pfadangabe darunter („Local Download Directory“) dient zur Angabe des Verzeichnisses, in dem die heruntergeladenen Dateien gespeichert sind bzw. werden sollen. Erforderlich sind mindestens 6 GB Speicherplatz.

Beim Erstellen des Recovery Sticks verwenden Sie einen Stick mit 8GB Speicherkapazität. Es empfiehlt sich, die Option zur Neuformatierung zu verwenden, wobei allerdings sämtliche auf dem Stick vorhandenen Daten gelöscht werden.

2. Verbesserte Speicherverwaltung

Allgemeine Verbesserung der Verwendung des Arbeitsspeichers.

3. Geräte kopieren, Paletten löschen und updaten

Das Kopieren von Geräten sowie das Löschen und Updaten gehen nun erheblich schneller, insbesondere wenn Geräte in getrackten Cuelisten betroffen sind.

4. Keyframeshape-Ansicht wird resettet

Beim Wechsel der Playback-Ansicht wird nun die Shape- und Keyframe-Shape-Ansicht geleert, wie es auch bei der Cue-Ansicht der Fall ist.

Behobene Fehler:

1. per Autoload gestartete Chaser

Wurden Chaser per Autoload gestartet und die Cueliste so eingestellt, dass sie mit Fader=0 gekillt wurde, so wurden die Chaser nicht beendet. Dies wurde behoben.

2. Swop und Fadermode 2

Das Swoppen von Cues mit Fadermode 2 ging nicht richtig und wurde nun verbessert.

3. Swop und HTP-Master

Wurde ein HTP-Master geswopt, so wurden Geräte anderer HTP-Master nicht dunkelgeschaltet. Dies wurde korrigiert.

4. Flash und Takeover-Master

Gruppenmaster mit Takeover-option konnten nicht geflasht werden. Behoben.

5. Timed Clear und Prioritäten

Wurde der Pegel eines Geräts unter den Wert reduziert, der durch ein Playback mit höchster Priorität vorgegeben wurde, so sprang der Pegel auf den neuen Wert und fadete langsam zurück. Nun bleibt der Pegel wie durch die Priorität vorgegeben unverändert.

6. Record-Next-Next startete keine Shapes

Wurde mit der Tastensyntax <Record> <Next> <Next> ein Cue an eine Cueliste angefügt, so konnten darin enthaltene Shapes später nicht gestartet werden. Das funktioniert nun ordnungsgemäß.

7. Blind To Live und Shapes

Das Einfaden von Shapes von Blind nach Live funktionierte nicht. Behoben.

8. Shape-Paletten

Es war nicht möglich, normale Shape-Paletten mit Parametern wie z.B. Geschwindigkeit, mit den Patterns aus anderen normalen Shape-Paletten zu kombinieren. Korrigiert.

9. Preload bei Chasern

Bei Chasern funktionierte Preload nicht.

10. Macros bei automatisch gestarteten Cuelisten

Macros im ersten Cue einer Cueliste, die auf ‚Fire First Cue‘ und ‚Run On Startup‘ gestellt war, wurden nicht ausgeführt. Das wurde behoben.

11. Stop on Final Cue bei deaktiviertem letzten Cue

Wurde bei einer Cueliste, die aus ‚Stop on Final Cue‘ stand, der letzte Cue deaktiviert, so wurde die Cueliste wieder vom Anfang wiederholt. Gefixt.

12. Rate Grand Master und Motorfader

Es kam vor, wenn der Rate Grand Master auf einem Motorfader lag und dieser schnell bewegt wurde, dass der Wert sprang. Behoben.

13. Importieren von Playbacks

Unter bestimmten Umständen wurden Playbacks nicht zum Importieren angezeigt, obwohl sie in der Show vorhanden waren.

14. Personality-Update und Capture

Wurde ein bereits ohne Capture-Unterstützung gepatchtes Gerät durch eine Version mit Capture-Unterstützung geupdatet, so wurde die in Capture erst hinzugefügt, wenn ein anderes Gerät zusätzlich gepatcht wurde.

15. Geräte bleiben beim Löschen in Capture hängen

Wurde ein gerade aktiviertes Gerät gelöscht oder ausgewechselt, so konnte es dazu kommen, dass das Gerät in Capture weiterhin verblieb und angezeigt wurde.

16. Bewegen der Capture-Kamera verursacht Hänger

Es konnte vorkommen, dass beim kontinuierlichen Bewegen der Capture-Kameraposition das Programm stehenblieb. Korrigiert.

17. Hängenbleiben beim Laden inkompatibler Capture-Dateien

Wurde ein inkompatibles Capture-Setup geladen, so konnte dies zu Fehlern führen, die nur durch einen Neustart behoben werden konnten. Gefixt.

18. Fehler beim Laden von Shows aus älteren Versionen

Es konnte zu einem Fehler in der Speicherverwaltung kommen, wenn Shows aus älteren Software-Versionen geladen wurden. Behoben.

19. TNPs steigen beim Speichern großer Shows aus

Gelegentlich verloren TNPs ihre Verbindung, wenn große Shows gesichert wurden.

20. Titan beenden bei geöffneten DMX-Einstellungen

Bei geöffneten Modul-Einstellungen in den DMX-Einstellungen konnte Titan nicht ordnungsgemäß beendet werden. Korrigiert.

21. DMX-Trigger und alte DMX-Boards

Bei älteren Pulten (mit alten DMX-Boards, aber neuer Software) funktionierten DMX-Trigger nicht. Jetzt funktionieren die wieder wie gewohnt.

22. Titan Remote blieb stehen

Wurde der Button zur Texteingabe bei der Remote mehrfach betätigt, so konnte diese stehenbleiben. Behoben.

23. Aktualisieren von Paletten-Legenden auf der Remote

Änderungen bei Paletten-Legenden wurden erst dann zur Remote übertragen, wenn diese beendet und neu gestartet wurde. Jetzt werden Änderungen direkt live angezeigt.

24. Undo und Löschen von Keyframe-Shapes

Wurde von einer Cueliste eine Keyframe-Shape im Shape View gelöscht, so konnte diese Aktion nicht mit Undo rückgängig gemacht werden. Das wurde behoben.

25. Undo und automatische Cuenummern

Wurde ein Cue per ‚Append Step‘ angefügt und damit automatisch eine Cuenummer vergeben, und wurde dies per Undo rückgängig gemacht, so wirkte sich dies nicht auf die nächste Cue-Nummer aus, was zu inkonsistenter Nummerierung führen konnte. Nun wird eine per Undo gelöschte Cuenummer im nächsten Schritt wieder verwendet.

26. Release-Time und Release-Maske

Wurde im Fenster ‚Playback Options‘ der Parameter Release Time angewählt, so wurde damit direkt die Attributbank FX in die Release-Maske gesetzt. Korrigiert.

27. Chase-Tempo in Sekunden

Das Tempo eines Chasers konnte im Menü ‚Edit Times‘ nicht korrekt eingestellt werden, wenn als Format ‚Sekunden‘ gewählt war. Gefixt.

28. Local Release Time in den Playback Options

Die Release Time konnte nicht per Playback Options eingestellt werden – stattdessen wurde die globale Release-Zeit verwendet (allerdings konnte die richtige Zeit über den Reiter ‚Options‘ im Playback View eingestellt werden). Nun kann die Wert sowohl über das ‚Playback Options‘-Menü als auch das betreffende Fenster eingestellt werden.

29. Falsche Playback Options

Es wurden einige falsche oder ungültige Playback-Optionen angezeigt (Cues und Cuelisten zeigten Xfade und Speed Multiplier, Chaser und Cuelisten zeigten Curves) und andere fehlten (Renumber Cues bei Chasern) – das wurde korrigiert.

30. Link (Verknüpfung) bei Chasern

Die Link-Einstellung bei Chasern konnte weder per Menütaste noch im Fenster Playback Options geändert werden, sondern nur im Playback View/Reiter Options. Das wurde korrigiert.

31. Flash Fade Time in den Playback Options

Die Flash-Fadezeit konnte nicht im Fenster ‚Playback Options‘ eingestellt werden. Gefixt.

32. Speed (Tempo) in den Playback Options

Der Parameter Speed konnte weder über das Fenster ‚Playback Options‘ noch über die Menütasten eingestellt werden. Behoben.

33. Zu viele Optionen als Timecode-Quelle

Beim Durchschalten der Timecode-Quelle für Cuelisten mit den Menübuttons gab es zu viele Optionen.

34. Clear All Programmers und Scene Master

Befand sich der Scene Master im Status ‚Preset‘ und wurde [Clear All Programmers] ausgeführt, so wurden Geräte aus dem Live-Status des Masters nicht abgewählt. Behoben.

35. ‚Voriges Gerät‘ und Richtung

Das Durchschalten zum vorigen Gerät (Fix -1) ging nicht über das erste Gerät hinaus, wenn eine Auswahlrichtung vorgegeben war. Nun kann man damit wieder vom Ende der Auswahl rückwärts gehen, sobald der Anfang erreicht ist.

36. ‚Use Master‘ bei Pixelmapper-Layern

Der Button ‚Use Master‘ im Pixelmapper-Effekt-View konnte nicht umgeschaltet werden. Das wurde behoben.

37. Fehlende Attribute auf den Rädern

Mitunter wurden Attribute auf Rädern erst nach der erneuten Anwahl der Attributbank korrekt angezeigt. Dies wurde korrigiert.

38. Auswahl mehrerer Cues mit der Umschalttaste

Wurden in der Playback-Ansicht mehrere Cues mithilfe der Umschalttaste einer angeschlossenen Tastatur ausgewählt, so wurde der erste Cue nicht mit in die Auswahl übernommen. Behoben.

39. nächste freie DMX-Adresse

Beim Wechseln der zu patchenden DMX-Linie wurde nicht automatisch die korrekte nächste freie Adresse ermittelt. Gefixt.

40. Falsche Anzeige einer belegten Adresse beim Geräteaustausch

Beim Austauschen von Geräten wurde mitunter die falsche Adresse als bereits belegt („conflicting“) angezeigt. Das wurde behoben.

41. Anzeige von Wertebereichen beim Exchange Mapping

Die Anzeige von eventuellen Änderungen beim Exchange Mapping von Wertebereichen war nicht korrekt.

42. Fenstergröße und -position bei neuer Show

Manche Fenster hatten nach dem Start einer neuen Show nicht die initiale, sondern noch die vorige Größe und Position. Das wurde behoben.

43. Anzeige von Chase-Schritten nach dem Deaktivieren

Der aktuelle und der nächste Cue eines Chasers wurden auch nach dem Deaktivieren desselben in der Playback-Ansicht hervorgehoben markiert.

44. Rechtschreibfehler

Ein Rechtschreibfehler im Infobereich der Show Library („Their“ im Menü Quick Assign) wurde behoben.